

# Mit beschwingten Melodien ins Jubiläumsjahr

Das Sinfonieorchester Kanton Schwyz (SOKS) konzertierte anlässlich der Jubiläumskonzerte der Schwyzer Kantonalbank am vergangenen Wochenende in der Mehrzweckhalle Altendorf. Unter anderem waren Werke von Mozart, Strauss und Offenbach zu hören.

Von Bettina Schärflinger

*Altendorf.* – Jährlich organisiert die Schwyzer Kantonalbank (SZKB) als Dank für das Vertrauen der Kunden an den ersten beiden Wochenenden des Jahres Neujahrskonzerte. Heuer wurde mit dem Sinfonieorchester Kanton Schwyz die Tür zum Jubiläumsjahr unter dem Motto «125 Jahre an Ihrer Seite» beschwingt eröffnet. «Über 10 000 Kunden haben sich an diesem Jahr angemeldet – eine Rekordzahl», sagte Erwin Suter, Mitglied der Geschäftsleitung, der sich sehr über das grosse Interesse zu diesem Anlass freute. Nach Konzerten in Schwyz und Einsiedeln fand der Anlass auch bei den Konzertbesuchern in Altendorf grossen Anklang, die Stimmen der Besucher während des Apéros waren voll des Lobes.

## Perlen der klassischen Musik

Das SOKS unter der Leitung von Urs Bamert nahm die Zuhörer mit auf eine Reise zu berühmten Orten der Musikgeschichte. Angefangen mit klassischen Werken von Wolfgang Amadeus



**Sopranistin Stephanie Ritz gab den Werken mit ihrer klaren Stimme einen besonders festlichen Glanz.** Bild Bettina Schärflinger

Mozart und Walzermelodien von Johann Strauss Sohn führte die Reise via Kuba nach Hollywood in die Welt der Filmmusik, wo man bei der Titelmelodie des Films «Vom Winde weht» ins Träumen kam. Mit «Funny Face» von George Gershwin wurde der New Yorker Broadway besucht, bevor das Konzert mit der Ouvertüre aus der Operette «Orpheus in der Unterwelt» in Paris endete und die Orchesterspieler einen langen Applaus entgegennehmen durften.

Die Spielfreude der über 60 Musiker übertrug sich schon zu Beginn des

Konzerts auf das Publikum, und es gelang einem immer mehr, sich in die wunderbare Welt der Klänge zu begeben, sich auf die Melodien einzulassen, dabei den Alltag zu vergessen und die gepflegten, differenziert gespielten Vorträge zu geniessen.

## Solisten bereicherten Programm

Besonderen Glanz bekam das Konzert durch die Solistin Stephanie Ritz (Sopran), die mit ihrer klaren Stimme der Arie «Appena mi vedon» von Mozart eine besondere Klangfarbe gab. Sie brachte zudem das Publikum mit

ihrem schauspielerischen Talent bei «Kuss-Couplet» aus «Orpheus in der Unterwelt» von Jacques Offenbach zum Schmunzeln.

«Havanaise» von Camille Saint-Saëns bot dem zweiten Solisten, Donat Nussbaumer (Violine), mit der Mischung aus ruhigen Melodien und temperamentvollen Passagen Gelegenheit, sein Können zu zeigen. Mit seinem virtuoson Spiel brachte er mit den verschiedenen Klangperlen französisches Flair und Eleganz nach Altendorf und begeisterte das Publikum ein weiteres Mal.